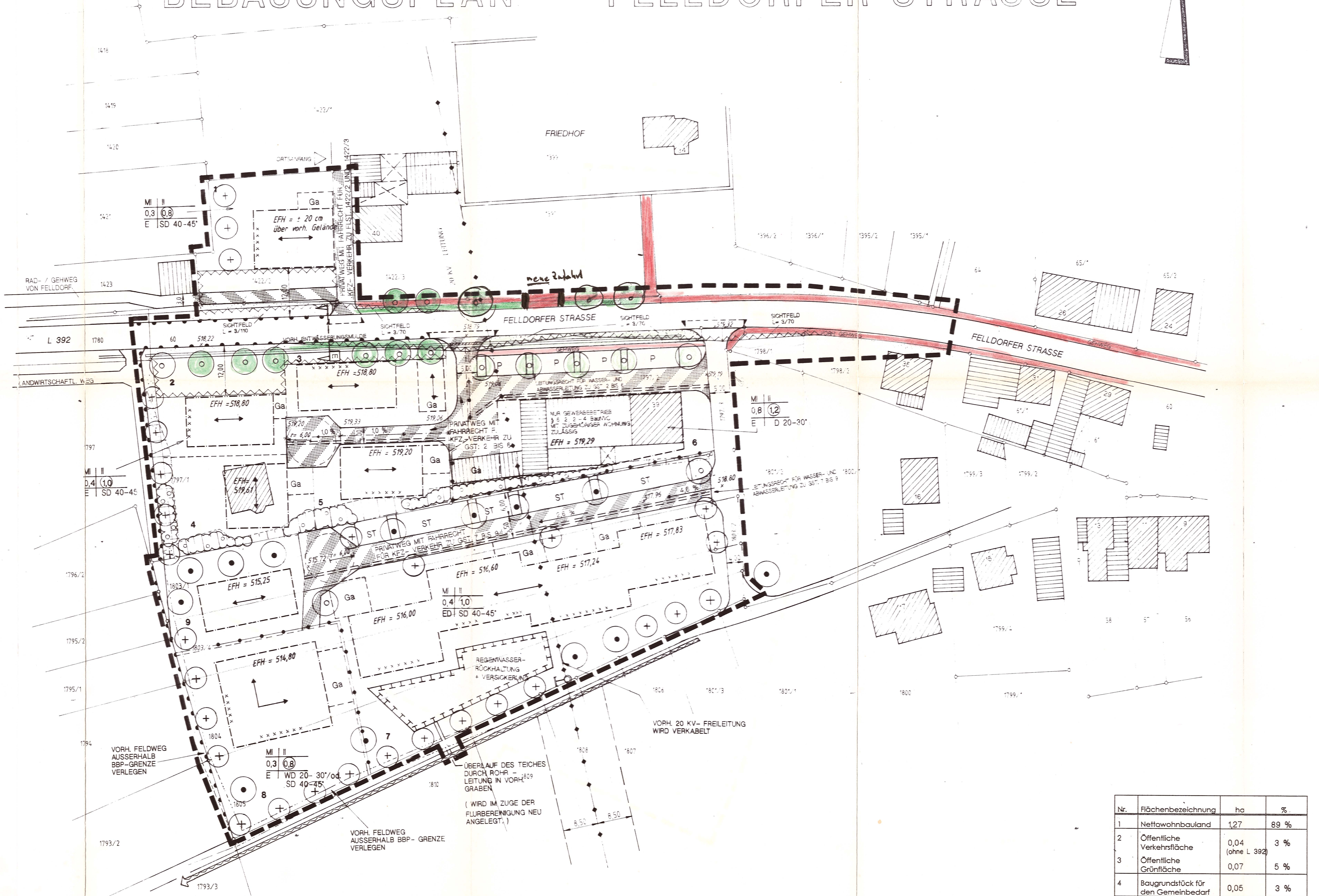
Anlage 5 zu Drucksache 98/2018

BEBAUUNGSPLAN "FELLDORFER STRASSE"


FRIEDHOF
ORTSANFANG
PRIVATWEG MIT FAHRRECHT FÜR KFZ- VERKEHR ZU FLST. 1422/2 UND 1422/3
EFH = ± 20 cm über vorh. Gelände
20 KV LEITUNG
neue Zufahrt
FELLDORFER STRASSE
SICHTFELD L = 3/110
SICHTFELD L = 3/70
VORH. ENTWÄSSERUNGSMULDE
GEHWEG
RAD- / GEHWEG VON FELLDORF
L 392
LANDWIRTSCHAFTL. WEG
MI | II
0,3 | (0,8)
E | SD 40-45°
MI | II
0,4 | (1,0)
E | SD 40-45
MI | II
0,8 | (1,2)
E | D 20-30°
MI | II
0,4 | (1,0)
ED | SD 40-45°
MI | II
0,3 | (0,8)
E | WD 20- 30°/od. SD 40-45°
EFH = 518,80
EFH = 518,80
EFH = 519,20
EFH = 519,61
EFH = 519,29
EFH = 517,83
EFH = 517,24
EFH = 516,60
EFH = 516,00
EFH = 515,25
EFH = 514,80
NUR GEWERBEBETRIEBE § 6 (2) 2-4 BauNVO MIT ZUGEHÖRIGER WOHNUNG ZULÄSSIG
PRIVATWEG MIT FAHRRECHT F. KFZ- VERKEHR ZU GST: 2 BIS 6
PRIVATWEG MIT FAHRRECHT FÜR KFZ- VERKEHR ZU GST. 7 BIS 9
LEITUNGSRECHT FÜR WASSER- UND ABWASSERLEITUNG ZU GST. 2 BIS 6
REGENWASSER-RÜCKHALTUNG + VERSICKERUNG
VORH. 20 KV- FREILEITUNG WIRD VERKABELT
ÜBERLAUF DES TEICHES DURCH ROHR-LEITUNG IN VORH. GRABEN
(WIRD IM ZUGE DER FLURBEREINIGUNG NEU ANGELEGT.)
VORH. FELDWEG AUSSERHALB BBP-GRENZE VERLEGEN
VORH. FELDWEG AUSSERHALB BBP- GRENZE VERLEGEN
Ga
ST
P
1
2
3
4
5
6
7
8
9

Nr.	Flächenbezeichnung	ha	%
1	Nettowohnbauland	1,27	89 %
2	Öffentliche Verkehrsfläche	0,04 (ohne L 392)	3 %
3	Öffentliche Grünfläche	0,07	5 %
4	Baugrundstück für den Gemeinbedarf	0,05	3 %
5	Bruttobauland	1,43	100 %

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 (1) 1 BauGB)

MI	MISCHGEBIET (§ 6 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 (1) 1 BauGB)

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z)

z.B. II	ALS HÖCHSTGRENZE
z.B. I–II	ALS MINDEST– UND HÖCHSTGRENZE
z.B. (I)	ZWINGEND
II	EIN VOLLGESCHOSS+DACHAUSBAU
TH	TRAUFHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE
(TH)	TRAUFHÖHE ZWINGEND

3. BAUWEISE (§9 (1) 2 BauGB)

E	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
D	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
H	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
ED	NUR EINZEL– UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
b	BESONDERE (ABWEICHENDE) BAUWEISE
— · —	BAUGRENZE
·· — ·· —	BAULINIE
– – – –	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§9 (1) 11 BauGB)

☐	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE/ FAHRBAHN
ST	PRIVATE STELLPLÄTZE
▨	BEFAHRBARER WOHNWEG / PRIVATWEG
▬	FUSSWEG WASSERDURCHLÄSSIGER BELAG
P	PRIVATPARKPLATZ

5. GRÜNFLÄCHEN (§9 (1) 15 BauGB)

☐	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
☐	FLÄCHE FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT § 8a (5) 1 BNatschG in Verbindung mit § 9 (1) 16 BauGB
⊙	ERHALT VORH. BÄUME, BINDUNG (§9 (1) 25b BauGB)
	PFLANZGEBOT FÜR (§9 (1) 25a BauGB)
○	GROSSKRONIGE BÄUME H= 8–15m
○	KLEINKRONIGE BÄUME H= 3– 5m
⊕	OBSTBÄUME (HOCHSTÄMME)
○○○	FELDGEHÖLZE
××××××××	FASSADENBEGRÜNUNG/ OBSTSPALIER ERWÜNSCHT

6. FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN
(§9 (1) 4+22 BauGB)

☐	BAUGRENZE FÜR
Ga	GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE

7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

▨	VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE
● ● ●	BEREICH OHNE EIN– UND AUSFAHRT
▲– – –▲	EINFAHRTBEREICH
—•—•—•	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§16 (5) BauNVO)
▬ ▬ ▬	GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES (§9 (7) BauGB)
	BAUGESTALTUNG (§73 LBO)
HB	HÖHENBESCHRÄNKUNG
⟷	FIRSTRICHTUNG
SD/45°	SATTELDACH/ DACHNEIGUNG
D	GENEIGTES DACH
WD	WALMDACH
▶	GARAGENZUFAHRT
●	SCHACHTHYDRANT
= = =	LEITUNGSRECHT FÜR ABWASSER- / WASSERLEITUNG

NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHFORM / DACHNEIGUNG

DAS GENEHMIGUNGS-/ ANZEIGEVERFAHREN WURDE MIT ERLASS DES LANDRATSAMTES TÜBINGEN VOM 17.07.1995 NR. 40/632/sh.ue ABGESCHLOSSEN

AUSFERTIGUNG:

DER TEXTLICHE UND ZEICHNERISCHE INHALT DIESES BEBAUUNGSPLANES STIMMT MIT DEM SATZUNGSBESCHLUSS VOM 14.11.1994 ÜBEREIN. DAS VERFAHREN WURDE ORDNUNGSGEMÄSS DURCHGEFÜHRT.

STARZACH, DEN 9.11.1995

Gemeinde Starzach Landkreis Tübingen

BÜRGERMEISTER

MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 28.07.1995 WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH.

STARZACH, DEN 9.11.1995

AMTSLEITER

DIESE ABSCHRIFT STIMMT MIT DER PLANURKUNDE ÜBEREIN.

STARZACH, DEN 9.11.95

AMTSLEITER

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	§ 2 (1) BauGB	am 13.03.1989
BEKANNTMACHUNG		am 23.03.1989
BEHÖRDENBETEILIGUNG	§ 2 (5) BauGB	am 19.07.1994
BÜRGERBETEILIGUNG	§ 2a(2) BauGB	am
AUSLEGUNGSBESCHLUSS	§ 2a(6) BauGB	am 11.04.1994
AUSLEGUNG		vom 12.09.94 bis 13.10.1994
SATZUNGSBESCHLUSS	§ 10 BauGB	am 14.11.1994
~~GENEHMIGT~~ Anzeigeverfahren DURCH ERLASS DES LRA	§ 11 BauGB	am 17.07.95
RECHTSKRÄFTIG DURCH BEKANNTMACHUNG	§ 12 BauGB	am 28.07.95

ANERKANNT GEMEINDEVERWALTUNG

STARZACH, den 28.07.95

Dürst
Bürgermeister

Das Anzeigeverfahren gem. § 11
BauGB wurde mit Verfügung vom
17.07.95 Nr. 40.621.41
abgeschlossen.
Tübingen, den 17.07.95
Landratsamt

LANDRATSAMT TÜBINGEN

GEMEINDE STARZACH – BIERLINGEN **BBP "Felldorfer Strasse"** BEBAUUNGSPLAN ENTWURF		**a·c·e·r** Planungsgruppe Karl A. Vandeven Freier Landschafts Architekt BDLA·IFLA	
Plangröße	1,04 × 0,53	Projekt Nr. 92.020	Maßstäbe 1:500
Bearbeitet	06.04.1994 / BJ		
Gezeichnet	08.04.1994 / BJ	Plan Nr. 2 / 0	
Geändert	16.10.1994 / BJ		

72160 Horb am Neckar 1 · Lichtenbergstraße 22 · Telefon 07451/ 2749 · Telefax 6480